

Marta Wimmer

Poetik des Hasses in der österreichischen Literatur

Studien zu ausgewählten Texten

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
2. Wut, Ärger, Zorn, Hass. Versuch einer Begriffsbestimmung	15
2.1 Historische, anthropologische, theologische und sozialwissenschaftliche Überlegungen	15
2.2 Hass in psychoanalytischer Auffassung	29
2.3 Fighting words. Rhetorik des Hasses	39
2.4 Literarische Repräsentationen des Hasses	47
3. Österreichhass	51
3.1 Bausteine österreichischer Identität	51
3.2 Beitrag der Literatur zum Aufbau eines neuen Österreich-Bewusstseins	56
3.3 Das wahre Gesicht hinter der Maske. Heimatliteratur als Gesellschaftskritik. (Hans Lebert: <i>Die Wolfshaut</i>)	67
3.4 Schimpfvirtuose – Thomas Bernhard (Thomas Bernhard: <i>Heldenplatz</i>)	76
3.5 Der böse Blick. (Elfriede Jelinek: <i>Die Kinder der Toten</i>)	90
3.6 Heimatschelte – eine österreichische Variante des Patriotismus?	101
4. Sprachhass	105
4.1 Kritik der Sprache – Kritik des Denkens. Die Tradition der Sprachkritik	105
4.2 Erkenntniswert der Sprache. Wahrheitsbegriff und Wahrheitsgeschehen (Peter Handke: <i>Die Hornissen</i>)	131
4.3 Sozialer und politischer Missbrauch von Sprache – pragmatische Sprachkritik (Elfriede Jelinek: <i>Wolken. Heim.</i>)	140

5. Fremdenhass	153
5.1 Das Eigene und das Fremde. Selbst-, Fremd- und Feindbilder	153
5.2 <i>Was sie sah, war Hass</i> (Ilse Aichinger: <i>Die größere Hoffnung</i>)	162
5.3 Fremde Welt (Barbara Frischmuth: <i>Die Schrift des Freundes</i>)	175
5.4 Ein Murl aus Wien (Peter Henisch: <i>Schwarzer Peter</i>)	185
6. Geschlechterhass	195
6.1 Exkurs über den Geschlechterhass	195
6.2 <i>Die Frau also ist nicht.</i> Angst vor dem „W“-Anteil	204
6.3 Frau – negativ besetzter Kollektivsingular (Elias Canetti: <i>Die Blendung</i>)	225
6.4 Gegenhass. Hass auf die Männerwelt (Marlene Streeruwitz: <i>Kreuzungen.</i>)	237
7. Abschließende Bemerkungen	247
8. Bibliographie	253
Primärliteratur	253
Sekundärliteratur	253
Sonstige	276